

An die
Friedhofskommission
Stefan Rabensteiner
O.v.Wolkensteinplatz 1a
I-39040 Seis am Schlern

_____, am _____

Ansuchen zur Errichtungen eines Grabmales im Friedhof von Seis

Der/Die unterfertigte KonzessionsinhaberIn _____

wohnhaft in _____, _____
Postleitzahl, Ort Straße, Hausnummer

Haus-/Hofname: _____ Tel. _____

ersucht

um die Errichtung eines Grabkreuzes und Grabsteines am Grab

des/der _____, beerdigt am _____

Grabkreuz:

Material: _____ Höhe: _____ Breite: _____

Grabstein:

Material: _____ Länge: _____ Höhe: _____ Tiefe: _____

Hersteller des Grabmals:

Firma/Name

Anschrift

Telefonnummer

*Zeichnung bzw. Foto des
Grabmals ist in zweifacher
Ausführung beigelegt.*

Unterschrift

ERLÄUTERUNGEN

Grabkreuz

Material: Schmiedeeisen, Bronze (keine Gussformen)

Höhe: 140 cm bis 180 cm (berechnet ab Bodenniveau)

Breite: max. 80 cm

Ausnahme: alte, künstlerisch wertvolle Grabkreuze

Grabstein

Material: roter Porphyrt (Farbe und Struktur ähnlich Friedhofsmauer, etwas feiner)

Länge: 50 cm

Höhe: 25 cm (ab Bodenniveau)

Tiefe: 18 cm

Hinweise

- Dem Ansuchen sind **zwei Zeichnungen bzw. Fotos des Grabkreuzes** beizulegen.
- Alle am Grabstein befestigten Teile müssen abnehmbar sein: Kreuz, Laterne, Inschrifttafel, Weihwasserbehälter.
- Das Grabmal kann **nach schriftlich erteilter Genehmigung** durch die Friedhofskommission und **frühestens 10 Monate nach der Beerdigung** errichtet werden, da erfahrungsgemäß die Erde im ersten Jahr besonders stark sinkt.
- Setzen Sie sich **mindestens fünf Arbeitstage vor der Lieferung** von Grabkreuz und Grabstein mit dem Friedhofswärter in Verbindung, damit er die Auflagen der Kommission überprüfen kann und das Kreuz vom Lieferanten aufgestellt werden kann. Die Steine zur Einfassung des Grabhügels stellt die Gemeinde. Sie werden vom Friedhofswärter verlegt.
- Bäume und hochstämmige Pflanzen dürfen nicht gepflanzt werden.

Friedhofswärter Richard Tirlir – Tel. 329 319 12 16

Unterschrift